

Kombinierter Prüfstand für Dauerhaltbarkeit und Härtemessung an Matratzen und Federkernen



Der Prüfstand vereinigt die **Belastungseinrichtung (Walze) mit der Härtemesseinrichtung in einer kombinierten Anlage**. Dadurch kann ein optimaler Prüfablauf entsprechend der EN 1957, **ohne Messwert verfälschende Umlagerung des Prüflings durch Transport**, erfolgen.

Nach dem einfachen Lösen der vorderen Gestellaussteifung, kann der Prüfling von der Vorderseite **in einen flexibel verstellbaren Prüftischrahmen eingelegt werden**. Durch diese effiziente konstruktive Lösung wird eine platzsparende Aufstellung der Prüfeinrichtung realisiert.

Mit Hilfe der **umfangreichen Prüf- und Auswertesoftware LabMaster** besteht die Möglichkeit einer **flexiblen Parametereingabe, die Durchführung von verschiedenen Prüfabläufen** und einer **protokollarischen und grafischen Datenerfassung und Auswertung**. Der **Härtewert H** und die **Liegehärtete H_s** werden vom Programm **selbstständig berechnet**. Nach dem Erreichen der voreingestellten Zyklenzahl erfolgt **eine automatische Abschaltung der Prüfung**.



Belastungseinrichtung



Übersicht



Härtemessung

Technische Daten

Einsatzgebiet	Prüfung von Komponenten für Betten nach EN 1957
Prüflinge	Matratzen, Federkerne Maximalabmessungen: 2,0 m x 1,2 m x 0,3 m
Belastungseinrichtung	Walze, Wirklast: 1400 N \pm 7 N Hubbereich: \pm 250 mm Geschwindigkeit: sinusförmig Zyklenzahl: 16 \pm 2 /min
Messeinrichtung Prüfparameter Kraft	Kraftmessbereich 0 - 2kN
Messeinrichtung Prüfparameter Weg	Auflösung: < 1 μ m Messweg max. 500 mm Geschwindigkeit: 0,05 - 1000 mm/min
Zyklenzahl, Prüfablauf:	Belastungseinrichtung frei über SPS einstellbar Messeinrichtung softwaregesteuert, Definition von Prüfabläufen durch den Anwender ist möglich
Elektrischer Anschluss	230V/50Hz
Druckluftversorgung	Keine erforderlich
Abmessungen Transport B x T x H	1460 x 2810 x 2050mm
Abmessungen installiert B x T x H	2100 x 2810 x 2350mm
Gewicht	1300kg
Optionales Zubehör	auf Anfrage